Tagesordnungspunkt 6 Schulausschusssitzung 01.12.2026

Sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses,

zum Tagesordnungspunkt 6 Schulversuch und schulorganisatorische Maßnahme an der Meyerhofschule (Erprobung einer Basisstufe) möchten wir als Schulleitungen der Bühner-Bach-Schule, der Grundschule Hesepe und der Grundschule Im Sande die Auswirkungen auf die anderen Grundschulen der Stadt Bramsche zu bedenken geben.

Der Schulkindergarten an der Meyerhofschule ist eine Einrichtung für alle Grundschulen der Stadt für Kinder, die noch nicht schulfähig sind.

Schulleitungen können verfügen, dass Kinder, die verschiedene, notwendige Kompetenzen noch nicht erreicht haben, vor der Einschulung ein Schuljahr den Schulkindergarten in der Meyerhofschule besuchen müssen. Für diese Kinder besteht im Schulkindergarten dann auch die Schulpflicht.

Wie Sie wissen, wird die Arbeit in den Schulen aus unterschiedlichen Gründen immer herausfordernder.

Daher machen sich fast alle Schulen auf den Weg, die Schule zu entwickeln und Konzepte zu erproben, um dem gerecht zu werden.

Die Gruppen im Schulkindergarten sind, da sie ja ausschließlich aus Kindern mit verschiedenen Defiziten zusammengesetzt sind, nochmal schwieriger für Lehrerinnen und Lehrer.

Daher ist es richtig, dass Frau Stevens mit ihrem Kollegium versucht, neue Wege zu gehen, um dem zu begegnen und alternative Möglichkeiten wie der Einführung einer Basisstufe zu suchen, um damit den Betrieb des Schulkindergartens einzustellen.

Das Kollegium der Meyerhofschule ist in einem Schulentwicklungsprozess mit genau diesem Ziel. Begleitet wird dieser Prozess von der Schulentwicklungsberatung des RLSB (Regionales Landesamt für Schule und Bildung).

Andere Schulen haben andere Entwicklungsschwerpunkte in der Schulentwicklung und werden ebenfalls von der Schulberatung des RLSB begleitet.

Für alle Schulen der Stadt Bramsche würde die Einstellung des Betriebes des Schulkindergartens der Meyerhofschule bedeuten, dass Kinder mit vorschulischen Defiziten nun nicht mehr in den Schulkindergarten überwiesen werden dürften. Sie müssten dann gleich in den ersten Jahrgang eingeschult werden.

Für unsere Kollegien ist die Aufnahme der Kinder ohne die nötige Schulreife in den Jahrgang 1 zurzeit keine Option. Die Heterogenität ist schon jetzt sehr groß.

Um dem gerecht zu werden, müssen wir einen sorgfältigen Schulentwicklungsprozess durchlaufen. Wir arbeiten schon jetzt daran und sind auch sicher bereit, die geplante Abschaffung des Schulkindergartens mitzudenken.

Aber Schulentwicklung braucht Zeit und findet immer im laufenden Betrieb statt.

Die Einstellung des Schulkindergartens in zwei Jahren als Folge des Zeitplans des Projektes sehen wir sehr kritisch für unsere Schulen.

Wir sind bereit, auch alternative Möglichkeiten zu suchen und den Schulkindergarten an anderer Stelle anzugliedern.

Die Auswirkungen der Schließung, bzw. die Möglichkeiten für die anderen Bramscher Schulen sind zurzeit noch in der rechtlichen Klärung im RLSB bzw. im Ministerium.

Daher ist unsere Bitte, auch im Namen unserer Kollegien, vor der Zustimmung zu diesem Projekt die noch zu klärenden Möglichkeiten und Belange aller anderen Grundschulen abzuwarten und mitzudenken.

Die Positionen der anderen Schulen sind uns zurzeit nicht explizit bekannt.

Am 08.12.26 findet auf Einladung des RLSB ein runder Tisch zu diesem Thema statt, zu dem die betroffenen Schulen und die Verwaltung eingeladen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Bühner-Bachschule-Achmer, Grundschule Hesepe, Grundschule Im Sande 20.11.2026